

Stuttgart, 15. Mai 2019

RadSternfahrt Baden-Württemberg am 19. Mai 2019: „#MehrPlatzFürsRad“

Unter dem Motto „#MehrPlatzFürsRad“ rollen Tausende Radfahrer aus allen Himmelsrichtungen nach Stuttgart und erobern für einen Tag die Straßen der Region! Eskortiert durch die Polizei fahren sieben Radgruppen auf gesperrten Straßen bis in die Stuttgarter Innenstadt und zeigen, wie nachhaltige Mobilität in lebenswerten Städten aussehen kann. Ziel der RadSternfahrt sind die Radaktionstage Stuttgart, die alle Radfahrer*innen zu einem bunten Fest mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen und Informationen rund um Radfahren einladen. Details zu Orten und Zeiten sind zu finden unter: www.radsternfahrt-bw.de.

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Gudrun Zühlke
Tel.: 0711 / 5047 9413
Fax: 0711 / 5047 9419
Gudrun.Zuehlke@adfc-bw.de

Einmal mehr zeichnet der Landesverband Baden-Württemberg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) für Ausrichtung und Organisation verantwortlich. Die Großveranstaltung wurde im Jahr 2013 vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg initiiert und zieht jährlich immer mehr Radfahrer*innen an. In den vergangenen Jahren schwangen sich bis zu 7.000 Radfahrende in den Sattel und traten für bessere Bedingungen für Radfahrer*innen in die Pedale.

Startorte der RadSternfahrt sind in diesem Jahr Leinfelden-Echterdingen, Göppingen, Schorndorf, Backnang, Marbach, Weil der Stadt und Herrenberg. Zudem unterstützen zahlreiche Kommunen und Landkreise die RadSternfahrt und präsentieren sich den Radlern vor Ort von ihrer fahrradfreundlichen Seite. Zu den Partnerkommunen der RadSternfahrt gehören: Backnang, Böblingen, Esslingen, Fellbach, Filderstadt, Göppingen, Herrenberg, Kornwestheim, Leinfelden-Echterdingen, Leonberg, Ludwigsburg, Stuttgart, Schorndorf, Waiblingen und Weil der Stadt.

Aus den Partnerkommunen werden uns zahlreiche kommunale Vertreter begleiten: Die Oberbürgermeister Stefan Belz (Böblingen) und Martin Kaufmann (Leonberg) und die Bürgermeister Daniel Güthler (Kornwestheim), Michael Ilk (Ludwigsburg), Tobias Maigel (Herrenberg), Eva Noller (Leinfelden-Echterdingen), Peter Pätzold (Stuttgart), Dieter Schienmann (Waiblingen),

sowie Landrat Roland Bernhard (Kreis Böblingen).

„Wir wollen mit der RadSternfahrt zeigen, wie sich das Rad fahren in der Region auch anfühlen kann, erklärt Gudrun Zühlke Landesvorsitzende des ADFC Baden-Württemberg. „Wir wollen menschengerechten Verkehr erlebbar machen, nur so kann die Stimmung für eine Verkehrswende erzeugt werden.“ Die ADFC-Landesvorsitzende weiter: „Unsere Botschaft: Auch Radfahrer brauchen Platz. Mit Mehr Platz fürs Rad können selbst Auto-Staus bekämpft werden.“

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der Verein hat rund 170.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon mehr als 20.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrsplanung und Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz

Gegründet: 1979 in Bremen

Verbreitung: Vertreten in allen Bundesländern mit Landesverbänden
400 Kreisverbände
In rund 60 Städten ADFC - Geschäfts- und Beratungsstellen

Angebote vor Ort: Radtouren, Technikkurse, Kaufberatung, Verkehrsaktionen und vieles mehr